



Foto Janina Tripp

Pinkus Brunnen Bier trinken zugunsten der Kunst. Kann man machen!

Lass sprudeln, Münster!

Ein wenig sind wir alle noch im Rausch der Emotionen, wenn wir an die *Skulptur Projekte Münster* im vergangenen Jahr zurückdenken. Die Arbeit *Sketch for a fountain* der New Yorkerin Nicole Eisenman spielte hierbei eine besondere Rolle und ist jetzt Mittelpunkt der Aktivitäten der Bürgerinitiative *Dein Brunnen für Münster e.V.*, die diesen Attraktionspunkt zurück in unsere Stadt holen möchte.

Text Britta Heithoff

Foto Berthold Socha



Das gab es so wohl noch nie: Bürger einer Stadt schließen sich unkompliziert zusammen, um gemeinsam Kunst zu kaufen. Medien wie *Der Spiegel* und das amerikanische *Art Newspaper* haben bereits angeklopft, weil sie diese Idee so ungewöhnlich finden. Die Aktiven selbst, ganz unterschiedliche Menschen aus Münster, fackeln nicht lange, sondern schließen ihre Kräfte zusammen und arbeiten an diesem einzigartigen Bürgerprojekt.

Gerade einmal sechs Wochen hat es gedauert, bis aus der vagen Idee (den Brunnen von Nicole Eisenman, den besonders viele Besucher der Skulptur Projekte Münster 2017 als Highlight empfunden haben, zurückzuholen) ein eingetragener gemeinnütziger Verein wurde. *Dein Brunnen für Münster e.V.* ist nun die Grundlage für eine Welle der Projekte und viele kleine und große Spenden, die bereits eingegangen sind oder noch generiert werden sollen.

Und darum geht es: Eines der Exponate bei den Skulptur Projekten Münster 2017 und ein wahrer Publikumsmagnet war Eisenmans Brunnen in der Nähe des Buddenturms. Das Werk der international renommierten Künstlerin war nicht nur gefälliger Treffpunkt in der Natur, sondern regte auch zu Diskussion und Kontroverse an. Ziel ist es nun, das

herausragende Kunstwerk als Unikat für Münster dauerhaft neu entstehen zu lassen. Ein Ankauf vonseiten der Stadt ist übrigens nicht möglich.

Nicole Eisenman selbst ist begeistert von der Idee und hat die Skulptur kurzerhand für Münster geblockt. Im Winter ist sie bereits mit ihrer Galeristin von der Anton Kern Gallery angereist, um mit dem Verein über Details zu beraten. Sollte also die Spendensammlung in absehbarer Zeit erfolgreich sein, dann wird die Idee realisiert werden. Und der Brunnen wird vielleicht „wie die aus den 1977er Skulptur Projekten erhaltenen Aasee-Kugeln, Claes Oldenburgs *Giant Poolballs*, zu einem Wahrzeichen und Treffpunkt Münsters“, hofft Dr. Maria Galen, Galeristin aus Greven und eine der Aktiven der Bürgerinitiative.

Grünflächenamt, Kulturamt, Amt für Denkmalpflege, Stadtmarketing – sie alle sind natürlich längst eingebunden und stehen dem Projekt positiv gegenüber. Fehlt nun also vor allem noch das nötige Kleingeld. Und das wollen Münsters Bürger selbst aufbringen. Es geht um 1,2 Millionen Euro, die Hälfte soll durch Spenden von Bürgern und Firmen generiert werden. Hört sich viel an. Ist es aber nicht. Ein Kunstwerk dieser Bedeutung wäre normalerweise viel

Foto Dein Brunnen e.V.



Foto Manfred Petermann



Links Befürworter am Ort des Geschehens: Uta Ramme, Dr. Maria Galen, die Künstlerin Nicole Eisenman, Sandra Silbernagel.

Rechts Einige der Bürger unserer Stadt, die sich für den Ankauf der Brunnenskulptur mächtig ins Zeug legen: Inzwischen sind es viele mehr! Sie können sie kennenlernen bei den geselligen Brunnentreffen in der Trafostation an der Schlaunstraße, jeden dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Hinten (v. l. n. r.): Berni Redeker (Gorilla Bar), Stefan Lewe (Cibaria), Friedel Müller (Pinkus), Sophia Siemens (Cibaria), Till Meyer (Fischbrathalle), Meinhard Zanger (Wolfgang-Borchert-Theater), Uta Ramme, Markus Schilgen, Kristina Wulfheide, Berthold Socha. Vorn (v. l. n. r.): Ulrike Schulte (Eßbar), Erkan Ular (Café Idéal), Dr. Maria Galen, Soetkin Stiegemeier-Oehlen, Sandra Silbernagel.

höher beziffert, versichern Experten. Und: Stellt man sich vor, dass die mehr als 600.000 Gäste der Skulptur Projekte 2017 (Besucherrekord!) jeweils nur zwei Euro gespendet hätten, dann wäre der Brunnen schon finanziert. Aber glücklicherweise ist der Eintritt ja frei und das ist auch gut so und Sinn der Sache.

Also: Geld sammeln. Ganz profan per Spende auf das Vereinskonto oder durch Aktionen. Viele der rührigen Gastronomen Münsters haben sich an dieser Stelle schon etwas einfallen lassen. Das eigens kreierte Brunnen Bier der Brauerei Pinkus Müller ist bereits im doppelten Sinne in aller Munde, die Fischbrathalle und die Eßbar im Kreuzviertel bieten Speisen mit Brunnenkresse für den guten Zweck, Cibaria backt Brunnen Brötchen, Erkan Ular vom Café Idéal hat einen Brunnen Wein in der Pipeline und arbeitet mit MS-Gastronomen wie Berni Redeker und Pitti Duyster an Konzepten, wie sie das Thema spendenbringend auf Veranstaltungen wie Hansemahl und Stadtfest unterbringen. Das Wolfgang-Borchert-Theater schenkt Brunnen Bier aus. Die Flaschenpost liefert diese kühle Erfrischung sogar bis nach Hause.

Cinema, Cineplex und Schlosstheater zeigen einen Kinospot zum Thema. Eine Spendenbox tingelt durch große Unternehmen wie Landwirtschaftsverlag und LVM, um die Mitarbeiter dort auf die Idee aufmerksam zu machen und zu Spenden zu ermutigen. Erdnussdruck hat 20.000 Flyer kostenlos gedruckt. Ein kunstliebender Unternehmer aus Oelde hat spontan die Womanpower einer Mitarbeiterin und Mittel für Marketing bereitgestellt. Das LWL-Team unterstützt bei den komplexen Stiftungsanträgen. Weitere Ideen: willkommen. Das Gesamttinging ist wie folgt geplant: jeden dritten Donnerstag im Monat, immer um 19 Uhr Jour fixe, Update und offenes Treffen für alle Interessierten in der Trafostation an der Schlaunstraße – natürlich bei Brunnen Bier und Co.; Bürger-Brunnenfest am Sonntag, den 24. Juni 2018 am Rosenplatz vor Pinkus Müller zur Halbzeit des „Spendenmarathons“; bis zum 1. Juli dieses Jahres will der Verein „verhandlungsfähig“ sein, der Bürger-spendenzeitraum läuft erst einmal bis Ende 2018.

Derweil ist klappern angesagt. Bekannt machen. Darüber sprechen. Brunnen Bier trinken. Nicole Eisenman hat für sich und ihre Galerie schon welches geordert, Pinkus liefert es gern über den großen Teich! Und vielleicht können die Vereinsmitglieder in Münster und mit der Künstlerin in New York ja demnächst schon bei einer der monatlichen Skypesitzungen mit einem dieser Bierchen virtuell anstoßen, wenn eines der Zwischenziele erreicht ist. Münsters Bürger haben es in der Hand.

LAß SPRUDELN, MÜNSTER

Dein Brunnen für Münster e.V.
Volksbank Münster
IBAN: DE04 4016 0050 0075 1859 00
Verwendungszweck „Dein Brunnen für Münster“
Spendenquittung gern auf Anfrage